



Die Bundesbeauftragte  
für den Datenschutz und  
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,  
Postfach 1468, 53004 Bonn

Herr  
Julian Pascal Beier

per E-Mail:



HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn  
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin  
TELEFON (0228) 997799-1505  
TELEFAX (0228) 997799-5550  
E-MAIL referat15@bfdi.bund.de  
BEARBEITET VON Angela Tibbe  
INTERNET www.informationsfreiheit.bund.de  
DATUM Bonn, 29.06.2018  
GESCHÄFTSZ. **15-720-1/001 II#0285**

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei  
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Ihre Vermittlungsbitte an die BfDI vom 10. Mai 2018**  
HIER Stellungnahme vom Jobcenter Göppingen vom 17. Mai 2018  
BEZUG Informationen zu Volljuristen im Jobcenter Göppingen

Sehr geehrter Herr Beier,

die Stellungnahme des Jobcenters Göppingen in o. g. Angelegenheit liegt mir inzwischen vor.

Das Jobcenter hat darin seine Darstellung und die Beantwortung Ihrer Anfrage vom 8. Mai 2018 bestätigt. Es verfüge demnach nicht über eigene Beschäftigte und ist daher auch kein personalverwaltender Arbeitgeber. Träger des Jobcenters seien der Landkreis Göppingen und die Bundesagentur für Arbeit. Diese entsenden bei ihnen angestellte Personen zum Jobcenter und schließen auch die Arbeitsverträge. Personalakten mit Angaben z. B. zur Qualifikation / zum Bildungsabschluss verwahren der Landkreis bzw. die Bundesagentur.

Das Jobcenter selbst verfüge nicht über diese Unterlagen und treffe auch keine Personalentscheidungen.

Die begehrten Informationen lägen daher dort nicht vor.



SEITE 2 VON 2

Nach Prüfung und Bewertung der Ausführungen des Jobcenters sehe ich keinen Anlass, diese zu beanstanden.

Das Verfahren schließe ich hiermit ab.

Auf die beigefügte Datenschutzerklärung weise ich hin.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Tibbe

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.